

Medieninformation

Nr. 502

Ihr Ansprechpartner
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 3. November 2023

Chemnitz

Fahndungserfolg bei Komplexkontrolle

Zeit: 02.11.2023, 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4171) Abermals führte die Polizeidirektion Chemnitz am gestrigen Tag mit insgesamt 64 Einsatzkräften eine Komplexkontrolle in der Innenstadt zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität durch. Erneut stellten die Polizisten dabei eine Reihe von Betäubungsmittelverstößen fest. Zudem konnte ein seit Mitte Oktober 2023 flüchtiger Mann (29) bei einer Personenkontrolle vorläufig festgenommen werden, da unter anderem gegen ihn wegen fahrlässiger Tötung ermittelt wird.

Die wesentlichen Feststellungen bei der Komplexkontrolle:

Gegen 14:15 Uhr fanden Beamte im Bereich Am Wall bei der Kontrolle einer sechsköpfigen Personengruppe eine Zigarettenschachtel am Boden, in der sich ein Haschischblock von ca. 27 Gramm befand. Zugeordnet werden konnte der Betäubungsmittelfund niemandem der Kontrollierten. Allerdings machte sich gegen einen 19-Jährigen aus der Gruppe eine Anzeige notwendig. Der gebürtige Italiener hatte während der polizeilichen Maßnahme einen Polizisten bedroht. Er wurde letztlich mit einem Platzverweis belegt.

Keine 20 Minuten später rückten vier Männer (24, 28, 29, 31) in der Bretgasse in den Fokus der Polizei. Der folgenden Personenkontrolle wollte sich der 29-Jährige durch Flucht entziehen. Er konnte jedoch rasch durch Einsatzkräfte gestellt werden. Der 24-jährige Algerier hatte zwölf Konsumeinheiten Cannabis bei sich, der 28-jährige Libyer acht Cliptütchen mit Marihuana sowie zehn Gramm Cannabis, der 29-jährige Algerier elf Cliptütchen mit Cannabis und der 31-jährige Marokkaner war im Besitz von zehn Cliptütchen mit Cannabis sowie einem Cliptütchen mit Haschisch.

Bei den Identitätsfeststellungen aufgrund der Betäubungsmittelverstöße stellte sich zudem heraus, dass der 29-Jährige zur Festnahme durch die hiesige Staatsanwaltschaft ausgeschrieben war. Es handelt sich bei ihm um einen der drei gesuchten Männer, die am 10.10.2023 im Vorfeld eines tödlichen Verkehrsunfalls in der Bahnhofstraße mit dem dabei verstorbenen 20-Jährigen in Streit geraten waren (siehe Medieninformation Nr. 459 der Polizeidirektion Chemnitz vom

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



10.10.2023). Der algerische Beschuldigte wurde in Gewahrsam genommen und soll am heutigen Tag auf Antrag der Chemnitzer Staatsanwaltschaft einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt werden.

Parallel zu den Personenkontrollen suchten Diensthundeführer mit ihren Rauschgiftspürhunden einige Bereiche in der Innenstadt nach versteckten Drogendepots ab. Gegen 19.30 Uhr fand einer der Diensthunde der Polizeidirektion Chemnitz am Johannisplatz eine Tüte, in der sich wiederum 23 Cliptütchen mit Marihuana befanden.

Im Ergebnis des achtstündigen Einsatzes leiteten die Beamten zwölf Ermittlungsverfahren wegen unerlaubten Besitzes oder Handels mit Betäubungsmitteln ein. Weitere vier Strafanzeigen fertigten sie wegen der erwähnten Bedrohung eines Polizisten, Ladendiebstahls und Beleidigung. Die sichergestellten Drogen werden nach Abschluss der jeweiligen Ermittlungsverfahren vernichtet. (Ry)